



SASKIA NIECHZIAL
& LARA HACKER

WILMA WOLKENKOPF

AUF GROßER FAHRT



SPIEGEL
Bestseller-
Autorin



Für Marissa und Ralph. Die Anker meiner Schulzeit.
Mein sicherer Hafen bis heute.
– Saskia

Saskia Niechzial & Lara Hacker

Ich widme dieses Buch meinen besten Freund:innen Celo, Nina und Philipp.
Mit euch ist das Leben wie die allerschönste Klassenfahrt.
– Lara

WILMA WOLKENKOPF

AUF GROßER FAHRT

Impressum

© Jupitermond Verlag | Schneck/Götz GbR
www.jupitermond.com
Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage, Würzburg 2024

Text: Saskia Niechzial, www.linert-kariert.de
Illustration: Lara Hacker, www.larahacker.com
Satz im Verlag: Julia Heinzel
Lektorat: Lisa Bogen, www.lektorat-bogen.de
Druck & Bindung: bonitasprint Würzburg, www.bonitasprint.de

ISBN: 978-3-949239-29-8





Kennst du noch Wilma und weißt, wer sie ist?
Sie ist einfach ein Kind, so wie du eines bist.
Sie hat Katze Watson, die mag sie sehr,
und ihren Papa, den liebt sie noch mehr.



Dienstags geht Wilma zur Therapie,
zur liebsten Frau König, vielleicht kennst du sie?
Sie findet mit Wilma allerlei Tricks
und wenn es mal wuselig wird, dann macht ihr das nix.

Denn ein Kopf in den Wolken, du wirst es gleich sehen,
sorgt für allerlei Wirbel und hat besond're Ideen.
Und was unsere Wilma wohl diesmal erwartet,
erfährst du beim Lesen, wenn die Geschichte jetzt startet.

Noa und Elif sind an ihrer Seite,
eine Freundschaft wie diese,
so gibt's keine zweite.



Auch in der Schule wird Wilma gesehen,
dort bemüht sich Frau Kieferngrün, sie gut zu verstehen.
Sie weiß, was Wilma zum Lernen braucht,
und erkennt, wenn sie in ihre Gedankenwelt taucht.





Schon seit ein paar Tagen
ist die Aufregung groß,
tief drinnen in Wilma,
da ist echt was los.
Die Gedanken, sie rasen
und es flattert im Bauch,
eine Mischung aus Vorfreude
und ein bisschen Angst auch.

Denn auf Wilma wartet ein Abenteuer,
aber eines ohne Drachen und Ungeheuer.
Nein, es ist von einer ganz anderen Art:
WILMA FÄHRT AUF KLASSENFAHRT!

Fremde Betten und fremdes Essen,
täglich das Zähneputzen nicht vergessen.
Und ihre größte Sorge ist,
was passiert, wenn sie Papa
und Watson vermisst.

So langsam ist Wilma echt aufgeregt,
höchste Zeit, dass sie mit Frau König Tricks überlegt.
Am Dienstag in der Therapie,
da grübeln und da planen sie:
Was gibt Wilma die nötige Kraft,
damit sie die spannende Reise schafft?



„Ein Tipp, den ich dir geben mag:
Pack einen Beutel für jeden einzelnen Tag.
Hinein kommt die Kleidung für jeden Morgen,
dann musst du nichts aussuchen, hast weniger Sorgen.“

Was das Essen betrifft, weiß Wilma selbst einen Rat:
„Es gibt ja nicht jeden Tag nur Brokkoli-Salat!
Ich hab ein bisschen Auswahl, etwas wird mir schon schmecken,
ich muss mir einfach Zeit nehmen, es zu entdecken.“
Zum Schluss kommt eine Idee für die Zahnputzzeit:
„Ich mach's mit Elif zusammen, so was schaff ich besser zu zweit.“



Und Wilma merkt, wie ihre Angst fast verschwindet,
als sie mit Frau König all diese Lösungen findet.

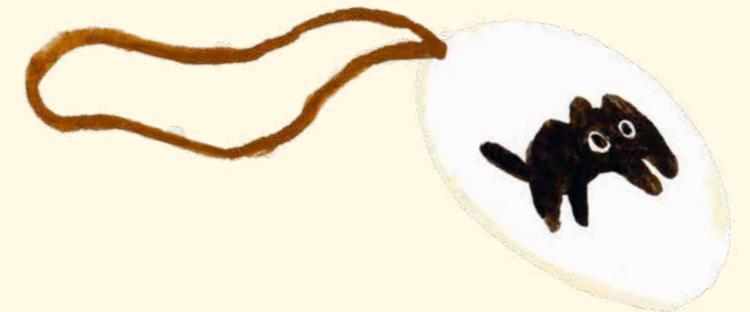


An diesem Abend brennt spät noch das Licht,
so leicht klappt das Einschlafen für Wilma heut nicht.
Denn morgen früh ist er da, lang erwartet:
der Tag, an dem ihre Klassenfahrt startet.

Sie wuselt und wirbelt,
sie zupft und sie zwirbelt
die Enden der Decke und findet doch keine Ruh.
Papa seufzt voller Wärme und setzt sich dazu.

„Wilma, komm, lass uns reden, wie sieht's in dir aus?
Danach geht's dir besser, lass die Gedanken mal raus.“
„Ach, Papa, ich freu mich und doch will ich wissen,
was kann ich denn tun, sollt ich dich mal vermissen?“

Papa schmunzelt und sagt: „Du brauchst ein Band,
das uns wie Zauber verbindet, auch quer durch das Land.
Darum möchte ich dir diesen Anhänger schenken –
siehst du ihn an, kannst du an mich denken.“



Langsam wird so Wilmas Herz wieder leicht,
weil jetzt Papas Liebe sie auch weit weg erreicht.